

# Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Suchabfrage	<b>23.04.2024</b>
Thema	<b>Verbände</b>
Schlagworte	<b>Energiepolitik, Energie, Organisation der Bundesrechtspflege</b>
Akteure	<b>Keine Einschränkung</b>
Prozesstypen	<b>Keine Einschränkung</b>
Datum	<b>01.01.1965 - 01.01.2022</b>

# Impressum

## Herausgeber

Année Politique Suisse  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität Bern  
Fabrikstrasse 8  
CH-3012 Bern  
[www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss)

## Beiträge von

Hirter, Hans  
Scherrer, Debora

## Bevorzugte Zitierweise

Hirter, Hans; Scherrer, Debora 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Verbände, Energiepolitik, Energie, Organisation der Bundesrechtspflege, 1990 - 2011*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. [www.anneepolitique.swiss](http://www.anneepolitique.swiss), abgerufen am 23.04.2024.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Parteien, Verbände und Interessengruppen</b>	<b>1</b>
Verbände	1
Industrie, Handel und Unternehmer	1
Landwirtschaft	1
Gewerbe, Dienstleistungen, Konsum	1
Arbeitnehmer, Gewerkschaften	1

## Abkürzungsverzeichnis

**SGB** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**CNG** Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (Vorgänger von Travail.suisse)

---

**USS** Union syndicale suisse  
**CSC** Confédération des syndicats chrétiens de Suisse (Prédécesseur de Travail.suisse)

# Parteien, Verbände und Interessengruppen

## Verbände

### Verbände

**MOTION**  
DATUM: 06.12.2011  
DEBORA SCHERRER

Die Motion Rutschmann (svp, ZH) hingegen wurde von der grossen Kammer an der ausserordentlichen Session zu „Atomenergie und erneuerbare Energien“ (am 8. Juni) an den Ständerat überwiesen. Die Motion verlangt, dass das Beschwerderecht von Organisationen bei Vorhaben und Projekten, welche die **Energiepolitik** betreffen, aufgehoben wird. Die Rutschmann-Motion wurde vom SR in einen Prüfantrag umgewandelt und dann vom NR entsprechend den Änderungen des SR überwiesen.<sup>1</sup>

## Industrie, Handel und Unternehmer

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 19.09.1990  
HANS HIRTER

Der Vorort sprach sich **gegen sämtliche dem Volk zum Entscheid vorgelegten Initiativen** aus. Hingegen unterstützte er den Rebaubeschluss und die Revision des Strassenverkehrsgesetzes. Den Energieartikel lehnte er als zu interventionistisch ab und zur Reform der Bundesrechtspflege äusserte er sich nicht.<sup>2</sup>

**VERBANDSCHRONIK**  
DATUM: 19.05.2011  
DEBORA SCHERRER

**Der Verband der Chemie- und Pharmaindustrie SGCI** änderte seinen Namen in **Scienceindustries** und will aus dem Schatten von Economiesuisse hinaustreten. Scienceindustries vertritt über 250 Firmen, darunter Novartis, Roche und Syngenta. Der Verband ist gegen einen überstürzten Ausstieg aus der Kernenergie. Als besonders wichtig wird das Energieabkommen der Schweiz mit der EU betrachtet, da dieses ein gesamtheitliches und koordiniertes Vorgehen vorsehe, was unterstützenswert sei. Die Personenfreizügigkeit wird von Scienceindustries als lebenswichtig für die eigenen Mitglieder und die Industrie betrachtet.<sup>3</sup>

## Landwirtschaft

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 21.09.1990  
HANS HIRTER

Der SBV **unterstützte bei den Volksabstimmungen den** Rebaubeschluss, den Energieartikel und die Revision des Strassenverkehrsgesetzes; die beiden Atominitiativen (Ausstieg aus der Atomenergie, Moratorium) lehnte er ab. Zu den Strassenbau-Initiativen (freie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil, autobahnfreies Knonauer Amt, autobahnfreie Landschaft zwischen Murten und Yverdon, «Stopp dem Beton») und der Reform der Bundesrechtspflege gab er keine Empfehlung ab.<sup>4</sup>

## Gewerbe, Dienstleistungen, Konsum

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 03.07.1990  
HANS HIRTER

Wie der Vorort lehnte auch der Schweizerische Gewerbeverband sowohl die **verkehrs- und energiepolitischen Volksinitiativen** als auch den vom Parlament **vorgeschlagenen Energieartikel** ab. Von den mit Referenden bekämpften Vorlagen unterstützte er die Revision des Strassenverkehrsgesetzes, zum Rebaubeschluss und zur Reform der Bundesrechtspflege sprach er sich nicht aus.<sup>5</sup>

## Arbeitnehmer, Gewerkschaften

**POSITIONSPAPIER UND PAROLEN**  
DATUM: 10.09.1990  
HANS HIRTER

**Von den sechs Volksinitiativen**, über die 1990 abgestimmt wurde, fanden **zwei («Stopp dem Beton» und «Kleeblatt-N5»)** beim SGB **keine Unterstützung**. Den Verfassungsartikel zur Energiepolitik empfahl er zur Annahme, die drei mit Referenden bekämpften Gesetzesrevisionen (Rebbau, Bundesgericht und Strassenverkehrsgesetz) zur Ablehnung. Die Parolen des CNG deckten sich weitgehend mit denen des SGB. Der einzige Unterschied bestand darin, dass er alle drei Kleeblattinitiativen (also auch den Verzicht auf die N5) unterstützte.<sup>6</sup>

1) AB NR, 2011, S. 1908 ff.

2) Informationsblatt des Vororts (1990) Nr. 6 und 7/8; NZZ, 27.3. und 19.9.90

3) TA, 19.5.11.

4) SGT, 15.1.90; Presse vom 27.2.90; NZZ, 15.1. und 27.3.90; TA, 21.9.90

5) NZZ, 12.1., 27.3.; 29.3. und 3.7.90

6) NZZ, 3.2. und 17.5.90; NZZ, 7.3. und 10.9.90